

Hamza Alangouri holt als Ersatzspieler vier Einzelpunkte

Unterliederbach. Durchwachsener Auftakt für die TG Unterliederbach in, der Tischtennis-Bezirks-Oberliga Süd: Während sie beim Vorletzten TTC Offenthal zum Pflichtsieg kam, ging sie in eigener Halle gegen Eintracht Frankfurt leer aus.

TTC Offenthal – TG Unterliederbach 6:9. Die TG Unterliederbach nahm die beiden Punkte mit – nach einem harten Kampf. Entscheidenden Anteil am Erfolg hatten Reinhold Braun sowie Ersatzspieler Hamza Alangouri. Im letzten Einzel machte dieser mit dem engen 11:9 im fünften Satz gegen Simsek den Erfolg perfekt.

Unterliederbach: Feingold (1), Holzapfel (1), Braun (2), Löchle, Lauter (1), Alangouri (2), Holzapfel/Braun (1), Feingold/Alangouri, Löchle/Lauter.

TG Unterliederbach – Eintracht Frankfurt 7:9. „Dem Matchwinner vom letzten Spiel hat das Glück gefehlt“, erklärte Stefan Gelberg nach der Niederlage und meinte Reinhold Braun, der diesmal sieglos blieb. Es war etwas verkorkst. Erneut musste Unterliederbach urlaub- und verletzungsbe-

dingt mit drei Mann Ersatz antreten. So lief die Begegnung nicht wie gewünscht. Von einem souveränen Sieg wie im Hinspiel (9:2) war Unterliederbach weit entfernt. Dabei bezwang Benjamin Feingold den überragenden Spitzenspieler der Gäste, Ta Tuan, und Ersatzspieler Hamza Alangouri überzeugte erneut mit zwei Einzelsiegen.

Dass die drei Stammspieler jedoch nur einen von sechs möglichen Punkten in ihren Einzeln holten, war zu wenig. „Es war ein ausgeglichenes Spiel mit dem glücklicheren Ausgang für die Gäste“, resümierte Stefan Gelberg und spielte auf die vier verlorenen Fünfsatz-Partien an.

Unterliederbach: Feingold (1), Holzapfel, Braun, Kopidakis (1), Rieck (1), Alangouri (2), Holzapfel/Braun (1), Feingold/Kopidakis, Rieck/Alangouri (1).

Schwere Aufgabe

Am Freitag steht eine schwere Aufgabe für die TG Unterliederbach an, denn sie muss beim Tabellendritten TV Bieber antreten. Dort ist sie Außenseiter. bla